



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Stadt Mengen und die Schulen haben im Zuge der Digitalisierung für alle Schülerinnen und Schüler sowie für alle Lehrkräfte einen Vertrag mit Microsoft geschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet die kostenfreie Nutzung aller Dienste von Microsoft (z.B. Word, Excel usw.) in jeweils neuester Version. Alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte sind zudem berechtigt, auf bis zu fünf Endgeräten (PCs/Macs/Smartphones/Tablets) die Software Microsoft Office 365 (im Folgenden „O365“) zu installieren. Voraussetzung hierfür ist ein O365-Konto, das neben dem Download des Office-Pakets auch die Nutzung des Cloudspeichers OneDrive for Education ermöglicht.¹

Laut Schreiben des Kultusministeriums vom 14.9.2020 unterliegt nun „die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Fernunterricht der Schulpflicht“. Zudem „können [grundsätzlich] alle Leistungen, die im (Fern-)Unterricht erbracht wurden, in die Leistungsfeststellung einbezogen werden“. Daher bitten wir für die Nutzung von O365 euch und Sie nun um euer/ Ihr Einverständnis.

1. Nutzungsbedingungen

a. Laufzeit

Die Lizenz für Office auf allen Geräten ist nur gültig, solange ein O365-Konto existiert. Verlässt eine Schülerin/ ein Schüler das Gymnasium Mengen, wird ihr/sein O365-Konto deaktiviert und nach 2 Monaten gelöscht.

b. Nutzung innerhalb und außerhalb der Schule

Die Nutzung von O365 wird durch die Stadt Mengen kostenfrei zur Verfügung gestellt. O365 dient ausschließlich als Lehr- und Lernmittel und soll ausschließlich als solches genutzt werden. Die Nutzung im privaten (z.B. das Speichern privater Daten auf OneDrive) oder kommerziellen Rahmen ist ausdrücklich untersagt. Die Nutzung von O365 ist über jedes internetfähige Gerät möglich. Jeder Nutzer sorgt dafür, dass sein sicheres Passwort keiner anderen Person bekannt wird.

c. Rechtsverstöße

In erster Instanz gilt der Verhaltenskodex der Microsoft Corporation (<https://www.microsoft.com/de-de/services/contract/>). Des Weiteren und insbesondere gelten folgende Bestimmungen unserer Schule:

- Sei freundlich und höflich.
- Verwende keine Ausdrücke, die der Beleidigung, Verleumdung, üblen Nachrede oder dem Nachstellen dienlich sein können.
- Jegliche unerlaubte Aufzeichnung von Video-, Bild- und Tonmaterial ist untersagt.
- Das Gymnasium Mengen duldet keine Verstöße gegen bestehende Gesetze. Verstöße werden an die jeweiligen Behörden weitergeleitet und können auch in der Schule mit Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen geahndet werden.

¹ Die individuellen Zugangsdaten sowie eine Anleitung zur Einrichtung des Kontos haben die SuS in der Schule erhalten.

2. Datenschutzrechtliche Informationen zu Office 365 und Microsoft Teams nach Art. 13 DSGVO²

Die Kontoeinrichtung dient der Registrierung der Lizenzen im System von Microsoft und ist zwingende Voraussetzung für den Bezug von Office. Hintergründe und weitere Informationen hierzu sind unter <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/> zu finden.

Die Daten des Nutzerprofils können von den Administratoren der Schule eingesehen werden. Sie/Er ist berechtigt, den Datenverkehr zu kontrollieren.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über eure/Ihre personenbezogenen Daten, ferner habt ihr/haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht euch/Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.

a. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Verantwortlich ist das Gymnasium Mengen, Wilhelmiterstr. 5, 88512 Mengen.

b. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz könnt ihr/können Sie unter datenschutz@gymnasium-mengen.de an unsere schulische Datenschutzbeauftragte stellen.

c. Zu welchem Zweck sollen meine Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von Microsoft Teams, einer Kommunikations- und Lernplattform mit der Möglichkeit zu Audio- und Videokonferenzen und zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und zur individuellen Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkraft.

d. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage eurer/Ihrer Einwilligung.

e. Welche personenbezogenen Daten werden bei der Nutzung von MS Teams verarbeitet?

Verarbeitet werden Daten zur Erstellung eines Nutzerkontos (E-Mail-Adresse, Passwort, Schulzugehörigkeit, Zugehörigkeit zu Teams, Rollen und Rechte), die E-Mail-Adresse der Erziehungsberechtigten, Daten zur Anzeige eines Nutzerstatus und von Lesebestätigungen (Chat), erstellte Chat-Nachrichten, Sprachnotizen, Bild- und Tondaten in Video- und Audiokonferenzen, Inhalte von Bildschirmfreigaben, durch Hochladen geteilte Dateien, erstellte Kalendereinträge, Status von Aufgaben (zugewiesen, abgegeben, Fälligkeit, Rückmeldung), in Word, Excel, PowerPoint und OneNote erstellte und bearbeitete Inhalte, Eingaben bei Umfragen, technische Nutzungsdaten zur Bereitstellung der Funktionalitäten und Sicherheit von MS Teams und in Teams integrierte Funktionen. Durch die Schule erfolgt keine Speicherung der Bild- und Tondaten von Videokonferenzen und jegliche Aufzeichnung von Bild-/Video-/Tonmaterial ist den Nutzerinnen und Nutzern untersagt.

f. Wer hat Zugriff auf meine personenbezogenen Daten?

Auf alle in Teams durch Nutzerinnen und Nutzer eingestellte Dateien, Inhalte und Kommentare haben jeweils die Personen Zugriff, mit denen sie geteilt werden. Das können Einzelpersonen sein oder Mitglieder eines Teams oder Kanals in einem Team. Lehrkräfte haben Zugriff auf innerhalb von gestellten Aufgaben vorgenommene Bearbeitungen und erstellte Inhalte. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff auf bewegtes Bild, Ton und Schrift. In einem Chat haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zugriff auf eingegebene Inhalte und geteilte Dateien. Der Anbieter hat im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten Zugriff auf die bei der Nutzung von Teams anfallenden Daten; US-Ermittlungsbehörden haben Zugriff nach US-amerikanischem Recht.

² Vorlage: <https://datenschutz-schule.info/2020/05/09/microsoft-teams-einwilligung/>

g. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Speicherung von Daten, welche zur Bereitstellung des Nutzerkontos verarbeitet werden, sowie erstellte und geteilte Inhalte, Kommentare, Chat-Nachrichten, Sprachnachrichten, zugewiesene, bearbeitete und abgegebene Inhalte und Kalendereinträge, endet, sobald die Nutzerin oder der Nutzer die Schule verlassen hat, seine Einwilligung ganz oder in Teilen widerruft oder einer Verarbeitung widerspricht. Die Löschung erfolgt innerhalb von 2 Monaten nach Verlassen der Schule. Die Löschung aus den Systemen von Microsoft ist vom Zeitpunkt der Löschung eines Kontos oder von Inhalten durch die Schule nach 90 Tagen abgeschlossen. Selbiger Zeitraum gilt auch für die Löschung von Dateien durch die Nutzerin oder den Nutzer selbst. Ton- und Bilddaten von Video- und Audiokonferenzen werden von der Schule nicht aufgezeichnet und gespeichert. Inhalte in von anderen geteilten Dateien, bearbeitete und abgegebene Aufgaben und Nachrichten in Gruppenchats werden gespeichert, solange ein Team besteht. Teams für Klassen- und Lerngruppen werden spätestens 6 Monate nach Ende der Schulzeit der betroffenen Schülerinnen und Schüler samt ihren von Schülerinnen und Schülern erstellten, geteilten und bearbeiteten Inhalten und Chats gelöscht. Inhalte von Chats bestehen, solange das Konto des anderen Nutzers besteht.

3. Zusätzliche Informationen³

a. Datenschutz bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten in den USA

Bei der Nutzung von O365 können auch Daten auf Servern in den USA verarbeitet werden. Dabei geht es weniger um Inhalte von Chats, Videokonferenzen, Terminen und gestellten Aufgaben, Nutzerkonten und Teamzugehörigkeiten, sondern um Daten, welche dazu dienen, die Sicherheit und Funktion der Plattform zu gewährleisten und zu verbessern. Nach der aktuellen Rechtslage in den USA haben US-Ermittlungsbehörden nahezu ungehinderten Zugriff auf alle Daten auf Servern in den USA. Nutzer erfahren davon nichts und haben auch keine rechtlichen Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren. Die Risiken, welche durch diese Zugriffsmöglichkeiten von US-Ermittlungsbehörden entstehen, dürften eher gering sein.

b. Im Rahmen des CLOUD-Act haben US-Ermittlungsbehörden auch Möglichkeiten, bei Microsoft die Herausgabe von personenbezogenen Daten, die auf Servern in der EU gespeichert sind, zu verlangen. Dort werden die meisten Daten gespeichert, die bei einer Nutzung von O365 anfallen. Nach Angaben von Microsoft ist die Anzahl dieser Anfragen recht gering, zudem kann Microsoft dagegen vor Gericht gehen. Die wenigsten Anfragen dürften, falls überhaupt, schulische Konten betreffen. Microsoft gibt für Juli - Dezember 2019 insgesamt 3.310 Anfragen von Ermittlungsbehörden an. Davon kamen die meisten aus Deutschland.

c. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in O365 und angebundenen Produkten erfolgt überwiegend auf Servern mit Standort Deutschland. Es ist möglich, dass sogenannte Telemetriedaten in den USA verarbeitet werden.

d. Die aktuelle Datenschutzerklärung von Microsoft kann hier eingesehen werden:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Von besonderer Bedeutung ist dabei bezüglich der personenbezogenen Daten von Personen in der Schule der folgende Abschnitt: "Für Microsoft-Produkte, die von der (K-12)-Schule bereitgestellt werden, einschließlich Microsoft 365 Education, wird Microsoft:

- neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülerinnen/Schülern/Studierenden erfassen oder verwenden,
- personenbezogene Daten von Schülerinnen/Schülern/Studierenden weder verkaufen noch verleihen,
- personenbezogene Daten von Schülerinnen/Schülern/Studierenden weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schülerinnen/Schülern/Studierende verwenden oder freigeben,
- kein persönliches Profil einer Schülerin, eines Schülers oder eines Studierenden erstellen, es sei denn, dies dient der Unterstützung autorisierter Bildungs- oder Schulzwecke oder ist von den Eltern, Erziehungsberechtigten oder Schülerinnen/Schülern/Studierenden im angemessenen Alter genehmigt, und

³ Vorlage: <https://datenschutz-schule.info/2020/05/09/microsoft-teams-einwilligung/>

- seine Anbieter, an die personenbezogene Daten von Schülerinnen/Schülern/Studenten ggf. zur Erbringung der Bildungsdienstleistung weitergegeben werden, dazu verpflichtet, dieselben Verpflichtungen für personenbezogene Daten der Schülerinnen/Schülern/Studierenden zu erfüllen.”

g. Was tut die Schule zum Schutz meiner personenbezogenen Daten in O365?

Als Schule hat für uns der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Schülerinnen und Schüler sowie unserer Lehrkräfte oberste Priorität. Deshalb sorgen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen dafür, dass die Nutzung von O365 mit der größtmöglichen Sicherheit abläuft. Wir haben O365 so voreingestellt, dass durch das Handeln und Fehler der Nutzer selbst möglichst wenige Risiken entstehen können.

4. Einwilligungserklärung

1. Wir willigen ein, dass uns ein Online-Account zur Nutzung der aufgeführten Dienste im Rahmen der Microsoft Office365 Education Lizenz durch die Schule eingerichtet wird und damit persönliche Daten (Vorname und Nachname) zur Erstellung eines personalisierten Online-Accounts an Microsoft übermittelt werden.
2. Wir willigen ein, dass die bei der Nutzung des Onlinedienstes anfallenden Telemetriedaten systemseitig erhoben und nach den Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien von Microsoft verarbeitet werden.
3. Wir willigen ein, dass bei der Teilnahme an einer Videokonferenz personenbezogene Daten über das Internet übertragen werden.
4. Wir willigen ein, dass die in O365 gespeicherten Daten Eigentum der Schule sind und dass die Schule jederzeit auf alle in O365 gespeicherten Daten uneingeschränkten Zugriff hat.

Diese Einwilligungserklärung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Name, Vorname, Geburtsdatum der Schülerin / des Schülers, Klasse der Schülerin / des Schülers

Ort, Datum

Unterschrift
der/des Erziehungsberechtigten

Unterschrift
der Schülerin / des Schülers